



Allgemeine Hochschulreife

(Betriebswirtschaftslehre) nach APO-BK Anlage D27

Sie streben nach der Sekundarstufe I die **allgemeine Hochschulreife (Abitur)** an?

Sie haben langfristig das Interesse ein Studium an einer Hochschule aufzunehmen oder möchten ein duales Studium absolvieren oder in ein qualifiziertes Ausbildungsverhältnis wechseln?

Was macht unseren Weg zur allgemeinen Hochschulreife für Sie attraktiv?

Mit dem Besuch unseres Bildungsgangs wird Ihnen der Weg eröffnet, sich für diese angestrebten Bildungswege zu qualifizieren. Mit unserem „**Abitur plus**“ steht Ihnen eine interessante Alternative zu der gymnasialen Oberstufe an Gymnasien und Gesamtschulen offen!

Wenn Sie bereits wissen, dass Sie zudem ein **kaufmännisches Aufgabengebiet** interessieren könnte, dann können Sie mit dem Einstieg in die gymnasiale Oberstufe frühzeitig günstige Voraussetzungen für Ihr späteres Studium oder eine nachfolgende Berufsausbildung schaffen.

Tätigkeit

Unser berufliches Gymnasium ist ein **qualifizierender Bildungsgang**, der nicht nur zur allgemeinen Hochschulreife führt. Sie erwerben als weiteres „Plus“ fundierte studien- und berufsbezogene Qualifikationen mit dem Schwerpunkt Betriebswirtschaftslehre.

Der Unterricht wird daher von berufsfachlichen Anforderungen und Perspektiven sowie durch ein für alle Bildungsgänge gemeinsames Lernangebot bestimmt und ist nach wissenschaftspropädeutischen Anforderungen zur Vorbereitung auf ein Hochschulstudium ausgelegt.

Voraussetzung

Was sollten Sie vorweisen können? Als **Zugangsvoraussetzung** gilt die „Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe“ (**Qualifikationsnachweis**). In der Regel trifft diese Voraussetzung auf alle Schülerinnen und Schüler zu, die den mittleren Schulabschluss (Fachoberschulreife) mit Qualifikationsvermerk nachweisen können.

Weitere Zugangsvoraussetzungen können gegeben sein, wenn Sie zu den Schülerinnen und Schülern gehören, die ...

- ... mit einer nach Klasse 9 des Gymnasiums erworbenen Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe versetzt werden. Mit der Versetzung in die Qualifikationsphase erwerben Sie den mittleren Schulabschluss (Fachoberschulreife).
- ... einen dem Hauptschulabschluss nach Klasse 10B an einer einjährigen Berufsfachschule 2 gleichwertigen Abschluss mit Qualifikationsvermerk vorweisen.
- ... den schulischen Teil der Fachhochschulreife erworben haben, aber in einen anderen Fachbereich/fachlichen Schwerpunkt (Betriebswirtschaftslehre) wechseln möchten. Sie können dann in die Jahrgangsstufe 11 aufgenommen werden.
- ... den schulischen Teil der Fachhochschulreife erworben haben, aber nicht über die notwendigen Kenntnisse in der zweiten Fremdsprache verfügen. Sie können ebenfalls in die Jahrgangsstufe 11 aufgenommen werden.
- ... den schulischen Teil der Fachhochschulreife am Berufskolleg (zweijährige höhere Berufsfachschule/HöHa) erworben haben. Sie können dann unter Beibehaltung des Fachbereichs/des fachlichen Schwerpunkts (Betriebswirtschaftslehre) unmittelbar in die Jahrgangsstufe 12 des Beruflichen Gymnasiums aufgenommen werden. Sie müssen dabei aber Pflichtbedingungen der zweiten Fremdsprache mindestens im Umfang des Unterrichts von 4 Jahren nachweisen (Sekundarstufe I).

Zweite Fremdsprache

Das Erlernen einer zweiten Fremdsprache ist eine Voraussetzung zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife. Sollten Sie bereits in der Sekundarstufe I Pflichtunterricht beispielsweise im Fach Französisch erhalten haben, besteht das Angebot (als Empfehlung) ggf. die Sprache Französisch in der gymnasialen Oberstufe fortzusetzen oder mit der neu einsetzenden Sprache Spanisch zu beginnen.

Die Belegung einer neu einsetzenden zweiten Fremdsprache in der Jahrgangsstufe 11 ist für Sie dann erforderlich, wenn Sie in der Sekundarstufe I keinen durchgängigen Unterricht von mindestens vier Jahren in einer zweiten Fremdsprache erhalten haben.

Unterricht am Oswald

Das Berufliche Gymnasium gliedert sich in eine **einjährige Einführungsphase** (Jahrgangsstufe 11 [EF]) und in eine daran anschließende **zweijährige Qualifikationsphase** (Jahrgangsstufen 12 [Q1] und 13 [Q2]).

Wir qualifizieren Sie, an zunehmend international geprägten Entwicklungen in der Gesellschaft und Wirtschaft teilzunehmen und diese aktiv mitzugestalten. Unser Unterricht qualifiziert zu einer umfassenden beruflichen, gesellschaftlichen und personalen Handlungskompetenz.

Alle Unterrichtsfächer sind nach vier **Aufgabenfeldern** geordnet: sprachlich-literarisch-künstlerisch, gesellschaftswissenschaftlich, mathematisch-naturwissenschaftlich sowie Religionslehre und Sport/Gesundheitsförderung.

Im Unterschied zur gymnasialen Oberstufe an Gymnasien und Gesamtschulen findet der Unterricht in berufsbezogenen und berufsübergreifenden Lernbereichen statt.

Im **berufsbezogenen Lernbereich** werden das profilbildende Fach Betriebswirtschaftslehre sowie die Fächer des fachlichen Schwerpunktes (2. Leistungskurs) Mathematik, Englisch (Zusatzqualifikationen: KMK-Zertifikate), Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsinformatik, Biologie und Spanisch (für Anfänger) unterrichtet. Diese Fächer bereiten auf ein Studium oder eine Berufsausbildung vor.

Zu den **berufsübergreifenden Fächern** zählen die Fächer Deutsch, Religionslehre, Sport und Gesellschaftslehre mit Geschichte.

Im **Differenzierungsbereich** (Wahlfächer) liegt unser individueller und regional abgestimmter Schwerpunkt auf den Fächern Niederländisch (zum Beispiel als Basis für ein Studium in den Niederlanden), Bankenbetriebslehre und/oder Versicherungsbetriebslehre.

Der Unterricht orientiert sich an **an beruflichen Handlungsfeldern**.

Handlungsorientierung heißt, dass der Lernprozess auf eigenverantwortliches Arbeiten in konkreten Lern- und Arbeitssituationen nach wissenschafts-propädeutischen Grundsätzen ausgerichtet ist. Unsere Schülerinnen und Schüler arbeiten verstärkt in Gruppen oder Projekten, deren Inhalte sich oft an beruflichen Handlungssituationen orientieren. Dies wiederum fördert Schlüsselqualifikationen wie Teamfähigkeit, Zeit- und Arbeitsplanung sowie die Aneignung von Recherchemethoden.

Ab der Jahrgangsstufe 12 gliedert sich der Unterricht in **Leistungskurse** (fünfstündig, Betriebswirtschaftslehre und wahlweise Englisch oder Mathematik) und **Grundkurse** (dreistündig, u. a. Deutsch, Mathematik und Englisch).

Wir fördern selbstständiges und selbstorganisiertes Lernen. Die Lernprozesse unserer Schülerinnen und Schüler finden nicht nur im Unterricht statt, sondern auch in eigenverantwortlichen Arbeitsphasen. Im Anschluss an die Unterrichtszeit bietet sich für Sie die Möglichkeit, in den **Selbstlernzentren** unseres Berufskollegs die Unterrichtsinhalte nachzuarbeiten oder zu vertiefen.

Der Unterricht findet von der Jahrgangsstufe 11.1 bis zum Abitur im gleichen **Klassenverband** statt. Diese Vorgehensweise kommt unseren Schülerinnen und Schülern entgegen, da der Unterricht drei Jahre lang in einer vertrauten Lerngruppe gewährleistet wird. Überschaubare Klassengrößen fördern zudem die Klassengemeinschaften, garantieren eine gute Lernatmosphäre und ermöglichen hohe Lerneffekte.

Zusatzangebote am Oswald

Als Teil einer Europaschule qualifizieren wir an zunehmend international geprägten Entwicklungen in der Gesellschaft und Wirtschaft teilzunehmen und diese aktiv mitzugestalten. Zusätzliche Angebote fördern und erleichtern Ihnen das Lernen.

In der Jahrgangsstufe 11:

- Warm-up-Projekt: kennen lernen und planen (zu Beginn der Jahrgangsstufe 11.1)
- Angleichungskurse: Vorkenntnisse auffrischen, vertiefen (in den Fächern Mathematik und Englisch, in der Jahrgangsstufe 11.1)
- Wirtschaftsberufliche Bezüge im Unterricht erfahren (z. B. Unterrichtsgang zum Registergericht des Amtsgerichts Coesfeld)
- Schottlandfahrt: interkulturelle Erfahrungen sammeln (einwöchige Jahrgangsstufenfahrt nach Edinburgh, in der Jahrgangsstufe 11.2)

In der Jahrgangsstufe 12:

- Besuch des Seminars „Marktwirtschaft und Ethik“ (wirtschaftsethisches Seminar für Schülerinnen und Schüler in Münster)
- Teilnahme an einem Assessmentcenter / Bewerbertraining (eintägig, in Kooperation mit der Sparkasse Westmünsterland)
- Teilnahme an Betriebsbesichtigungen und Gesprächen mit Experten aus der Wirtschaft (z. B. Kooperation mit der PARADOR GmbH)
- Besuch einer Theateraufführung (Kooperation mit Theater Marl, Vertiefung literaturwissenschaftlicher Kenntnisse)
- Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung eines Betriebspraktikums (mindestens drei Wochen am Ende der Jahrgangsstufe 12.2)

In der Jahrgangsstufe 13:

- Planung und Durchführung von Projekttagen (z. B. einer Praktikumsbörse, TIB - Tag des Berufskollegs)
- Teilnahme an außerschulischen Wettbewerben
- Teilnahme an Hochschulinformationstagen
- Teilnahme an fünftägigen Kursfahrten zur Vorbereitung auf das Abitur (Leistungskurs Mathematik: z. B. Frankfurt; Englisch: Kent, School of English)
- Teilnahme an Informationsveranstaltungen und Einzelberatungen der Bundesagentur für Arbeit (Studien- und Berufswahlangebot)

- Entwicklung einer individuellen, reflektierten Berufsperspektive und Treffen von Berufswahlentscheidungen über KAoA / BSO-Maßnahmen (u. a. Führen eines Logbuches von Beginn der Jahrgangsstufe 11)

Prüfungen

Am Ende der Jahrgangsstufe 13 findet die zentrale Abiturprüfung in drei Fächern statt, jeweils eine zentrale schriftliche Prüfung in den Leistungskursen (Betriebswirtschaftslehre und Englisch oder Mathematik) sowie in einem Grundkursfach. Zusätzlich eine mündliche Prüfung in einem weiteren Grundkursfach.

Abiturprüfung Variante 1:

- Prüfungsfach (Leistungskursfach): Englisch
- Prüfungsfach (Leistungskursfach): Betriebswirtschaftslehre
- Prüfungsfach (Grundkursfach): ein Fach der Fächergruppe Deutsch, Mathematik
- Prüfungsfach (Grundkursfach):
 - » Wenn das Fach Deutsch als 3. Prüfungsfach gewählt wurde: ein Fach der Fächergruppe Biologie, Mathematik, Wirtschaftsinformatik
 - » Wenn das Fach Mathematik als 3. Prüfungsfach gewählt wurde: ein Fach der Fächergruppe Deutsch, zweite Fremdsprache, Gesellschaftslehre mit Geschichte, Religionslehre, Volkswirtschaftslehre, Biologie, Wirtschaftsinformatik

Variante 2:

- Prüfungsfach (weiteres Leistungskursfach): Mathematik
- Prüfungsfach (Profilbildendes Leistungskursfach): Betriebswirtschaftslehre
- Prüfungsfach (Grundkursfach): ein Fach der Fächergruppe Deutsch, Englisch
- Prüfungsfach (Grundkursfach): ein Fach der Fächergruppe Deutsch, Englisch, zweite Fremdsprache, Gesellschaftslehre mit Geschichte, Religionslehre, Volkswirtschaftslehre, Biologie oder Chemie oder Physik, Wirtschaftsinformatik

Abschlüsse

Sie erwerben mit Bestehen der Abiturprüfung am Ende der Jahrgangsstufe 13 die allgemeine Hochschulreife (Vollabitur).

Wenn Sie den Bildungsgang frühzeitig nach der Jahrgangsstufe 11 oder 12 verlassen sollten, kann Ihnen unter bestimmten Voraussetzungen der schulische Teil der Fachhochschulreife zuerkannt werden.

Anschlussmöglichkeiten:

Das Vollabitur ermöglicht Ihnen ein eine Reihe von Möglichkeiten!

Sie sind nach erfolgreichem Abschluss qualifiziert ein Hochschulstudium an allen Hochschulen oder Fachhochschulen in jedem gewünschten Studienfach (von einzelnen Zulassungsbeschränkungen der Hochschulen abgesehen) aufzunehmen oder eine qualifizierte Berufsausbildung anstreben.

Fortbildung & Aufstieg

Es ergeben sich für Sie gute Aufstiegschancen und Karrieremöglichkeiten.

Kenntnisse und Fähigkeiten der berufsbezogenen und berufsübergreifenden Fächer verbessern beispielsweise Ihre Einstiegsvoraussetzungen und erleichtern somit Ihren Einstieg in das Berufsleben.

Noch Fragen?

Weitere Auskünfte rund um unser Bildungsgangangebot und unseren Unterricht erteilen Ihnen selbstverständlich Ihre Ansprechpartner am Oswald.

Ihre Ansprechpartner am Oswald:

Herr Merker

E-Mail: stefan.merker@das-oswald.de

Herr Rettig

E-Mail: markus.rettig@das-oswald.de

„Treffen Sie eine gute Wahl!“



Oswald-von-Nell-
Breuning-Berufskolleg
Bahnhofstraße 33
48653 Coesfeld

Telefon: 02541 94230
Telefax: 02541 942323
Email: nbbk@kreis-coesfeld.de